

Die Original-Quelle ist: <http://www.darc.de/der-club/distrikte/e/#c201776>

Hamburg-Rundspruch aktueller Text



Jeweils von Montag bis Samstag der laufenden Woche

Vom 25. November 2018

Spruch des Tages:

Lieber Geld verlieren als Vertrauen.

August Robert Bosch, Deutscher Ingenieur, Industrieller und Erfinder, 1861 -1942

Weitere überregionale Meldungen

Leoniden wieder da: Sternschnuppenglück für Funkamateure

Für Meteor-Scatter-Liebhaber wie auch für Sternengucker gleichermaßen interessant ist der im sichtbaren Bereich etwa vom 6. bis zum 30. November andauernde Meteorschauer der Leoniden. Dieser wird von Bruchstücken des Kometen Tempel-Tuttle verursacht. Das Maximum soll in diesem Jahr nur eine eher geringe Zenitrate (ZHR) von 10 Meteoren pro Stunde erreichen. Aufgrund der vergleichsweise hohen Eintrittsgeschwindigkeit der Meteore dieses Stroms (71 km/s) ziehen die Sternschnuppen relativ schnell den Himmel entlang.

Von Funkamateuren für MS-QSOs nutzbar ist etwa die Zeit vom 6. bis zum 30. November. Wer die Meteor-Aktivität lediglich empfangsseitig verfolgen will, kann mit einem für SSB und CW tauglichen Empfänger und einer nach Norden zeigenden Richtantenne (Polarisation ist gleichgültig) auf der Frequenz 144,412 MHz die mit 200 W aus JP70NJ sendende Bake SK4MPI verfolgen. Im Laufe der Zeit sollten Pings oder gar Bursts zu hören sein. Lange Bursts sind wegen der o. g. hohen Eintrittsgeschwindigkeit unwahrscheinlich. Hörbeispiele gibt es z. B. auf der Website von Martina, DL7MAR. Ganz ohne Empfänger und Antenne gelingt das auch mit einem Web-SDR, z. B. dem von DK1ML in Frankfurt a.M.

Auch auf den oberen KW-Bändern sowie auf 6m und 4m sind MS-Erscheinungen zu beobachten und hier sogar stärker ausgeprägt als auf dem 2-m-Band.

Weitere nützliche Details findet Ihr im ungekürzten Originalbeitrag auf:

<https://www.funkamateure.de/nachrichtendetails/items/leoniden2018.html>

Amateurfunkflohmarkt in Hamburg

Viele Hamburger Funkamateure werden sich erinnern: gab es an verschiedenen Orten in Hamburg Amateurfunk-Flohmärkte und das war gut so. Leider sind seit einigen Jahren keine

mehr in Hamburg oder direkter Nachbarschaft veranstaltet worden. Das wollen der Ortsverband E-07 Hamburg-Harburg des DARC und die Amateurfunk AG der Technischen Uni Hamburg jetzt zum Jahresausklang ändern und wiederholen das letztjährige Event: Am Samstag dem 29.12.2018 findet darum im Hauptgebäude der Technischen Universität Hamburg ein Amateurfunk-Flohmarkt statt. Einlass ist um 09:00 MEZ. Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt. Standreservierungen bitte unter Tel. oder SMS: 0178-187 7063 Informationen gibt es auf der Homepage des OV E-07 unter:

[www . Amateurfunk minus harburg . de](http://www.Amateurfunk-minus-harburg.de)

vy 73 de Andreas DL2OBH OVV E07

Link: [amateurfunk - harburg.de](http://amateurfunk-harburg.de)

CTCSS-Blocker bei DBØXH aktiv

Im analogen Sprechfunk ist die Aussendung von Squelch-Subtönen nach dem CTCSS-Verfahren weit verbreitet. Hier wird dem Modulationssignal unterhalb des NF-Übertragungsbereiches, beim Sprechfunk üblicherweise von ca. 300...3000 Hz, ein sinusförmiges Tonsignal unterhalb dieses Bereiches hinzu gemischt. Während für den Squelch bzw. die Rauschsperrung sonst entweder die Signalstärke oder das Rauschsignal ausgewertet und das Audiosignal unter- bzw. oberhalb der Schwelle für empfangswürdige Signale abgeschaltet wird, geschieht dies beim CTCSS-Verfahren, wenn beim Empfänger der CTCSS-Ton nicht ausgewertet werden kann. Hier wird das Audiosignal abgeschaltet, wenn kein oder nicht der richtige Ton vorhanden ist oder dieser mit zu kleinem Signal-Rauschabstand ankommt. Wäre dieser Ton nicht sinusförmig, würden die Obertöne ins Übertragungsband fallen und beim Empfang stören. Bei diesem Verfahren wird nicht nur das Rauschen unterdrückt, sondern auch andere Störsignale, welche geeignet sind, die Rauschsperrung zu öffnen. Im Gegensatz zur herkömmlichen Rauschsperrung lassen sich somit auch Aussendungen anderer Stationen unterdrücken, die entweder einen anderen oder gar keinen Subton aussenden.

Gebräuchlich sind beim CTCSS-Verfahren Töne von 67 bis 250,3 Hz

Weil sowohl der Übertragungsbereich des NF-Verstärkers als auch der Lautsprecher in Funkgeräten Frequenzen unterhalb von 300 Hz benachteiligt, ist von diesen Tönen beim Empfang normalerweise nichts zu hören. Wird der Empfänger aber mit einem externen Lautsprecher mit größerem Frequenzumfang betrieben, können diese Töne störend sein. Noch schwieriger wird es, wenn das Signal zur Weiterverarbeitung direkt am Demodulator abgegriffen wird, da der ausgesendete CTCSS-Ton in diesem Fall praktisch ungeschwächt in Erscheinung tritt. Besonders große Probleme kann dies bei Relaisfunkstellen verursachen, weil der Modulations-Begrenzer des Senders bzw. auch eine dort etwa vorhandene ALC- oder Kompressor-Schaltung den Dynamikumfang verkleinert.

Zur Unterdrückung eines CTCSS-Subtones mit bekannter Frequenz eignet sich ein fest darauf abgestimmtes Notch- bzw. Kerbfilter. Verwendbar ist hier zum Beispiel eine Schaltung, mit einem Doppel-T-RC-Glied. Seit einiger Zeit ist beim Amateurfunkrelais DBØXH im Westen Hamburgs eine solche Schaltung mit 3 Notch-Filtern erfolgreich im Einsatz.

Beste Grüße Claus, DL4CS

Den ungekürzten und technisch sehr interessanten Beitrag mit Beschreibung der Schaltung findet Ihr unter: http://dl4cs.de/?Empfaenger-Baugruppen-Empfaenger-Features_CTCSS-Blocker&normal

Runder Tisch Amateurfunk

Der stellvertretende Vorsitzende des Runden Tisches Amateurfunk (RTA), OM Dr. Christof Rohner, DL7TZ, hat zum 21. November 2018 sein Amt zur Verfügung gestellt. Dem RTA bleibt er weiter als Sprecher des Fördervereins Amateurfunkmuseum verbunden. Aufgrund des Ablaufs der Amtsperiode des Vorstands finden Anfang 2019 regulär Neuwahlen des Vorstandes statt. Der RTA verfolgt seine zuletzt auf der HAM RADIO in Friedrichshafen festgelegten Ziele weiter. Auf Initiative des damaligen Bundestagsausschusses für Post und Telekommunikation wurde 1994 der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) gegründet. Der RTA dient insbesondere der Politik und Verwaltung als kompetenter Ansprechpartner in allen hoheitlichen Angelegenheiten und Fragen des Amateurfunks. Der RTA zählt 17 Mitgliedsverbände bzw. -vereinigungen.

Darüber informiert Christian Entsfeldner DL3MBG.

Link: DARC.de

Standortbestimmung eines Senders mittels Signallaufzeit und RTL-SDR

Auf der HAM-Radio hielt Stefan Scholl, DC9ST, einen interessanten Vortrag zum Thema Standortbestimmung über Signallaufzeit mittels SDR Stick. Die grundlegenden Gedanken dazu sind im Internet nachzulesen und geben Anregungen, eigene Ideen zu diesem Thema zu entwickeln. Der Vortrag ist in englischer Sprache gehalten.

Link: www.panoradio-sdr.de/tdoa-transmitter-localization-with-rtl-sdrs

Vorschau auf "Gruß an Bord" am Heiligabend

Eine der ältesten Radiosendungen der Welt ist auch 2018 und weiterhin über Kurzwelle zu hören. Seit 1953 schickt der NDR an Heiligabend in der Radiosendung "Gruß an Bord" Nachrichten an Seeleute in aller Welt - und Grüße der Schiffsbesatzungen in ihre Heimat. Die Weihnachtsgrüße für 2018 werden bei zwei Veranstaltungen an Adventssonntagen aufgezeichnet: im „Kulturspeicher“ in Leer am 9. Dezember, ab 16 Uhr und in der Hamburger Seemannsmission "Duckdalben" am 16. Dezember, ab 16 Uhr. Ein Mitschnitt dieser Aufzeichnungen geht am Weihnachtsabend auf Sendung. Genauen Sendezeiten und Frequenzen werden rechtzeitig auch über den HRS bekannt gegeben.

www.ndr.de/info/sendungen/Gruss-an-Bord,grussanbord306.html

Neues AFU-Gesetz in OE in Kraft

Im HRS hatten wir mehrfach von bevorstehenden Änderungen des AFu-Gesetzes in OE berichtet. Nun ist es soweit. In einer ausführlichen pdf werden die Änderungen aufgezeigt. Nicht verstanden habe ich, warum die Rufzeichen dort generell nur eine Laufzeit von 10 Jahren haben und danach neu zur Verlängerung beantragt werden müssen. Vielleicht, um Karteileichen auszusortieren? Aber lies selber die im Link genannten Seiten.

Winni, DL3XU

Quelle der Meldung:

<https://www.oevsv.at/oevsv/aktuelles/TKG-neu-was-aendert-sich-fuer-den-Amateurfunkdienst/>

<https://www.oevsv.at/export/shared/.content/.galleries/pdf-Downloads/20181114-Prasentation-Nouvelle-TKG-mit-Amateurfunkdienst.pdf>

Radio DARC

Die Folge 197 informiert u.a. über Hintergründe der Startverschiebung des für den 19. November 2018 geplanten Satellitenstart mit Move II an Bord. Dieter, DK4XW berichtet über die Notfunktagung und Eva - Maria, DG9MFG, erklärt die Sensorik an Bord eines Satelliten.

Im Rahmen dieser Sendung sind viele weitere informative und spannende Beiträge zu hören. Radio DARC hat seine Hauptsendezeit am Sonntag um 11:00 Uhr Ortszeit auf 6.070 und 7.440 kHz in AM und ist im Raum Hamburg mit einem einfachen KW-Radio im 49m-Band zu hören. Wegen der neuen zusätzlichen QRG 7.440 kHz werden aktuelle Empfangsberichte über beide Signale an Radio (at) DARC.de erbeten.

73, Ulrich DL2EP

Link: www.darc.de/nachrichten/radio-darc/

Tropo-DX auf 144 MHz: LA0BY arbeitet bis zum Schwarzen Meer!

Ein großflächiges Inversionsgebiet, das sich von Mittelschweden bis zur Halbinsel Krim erstreckte, ermöglichte bereits im Tagesverlauf des 22. 11. einige beachtliche Tropo-QSOs im 2-m-Band. So arbeiteten Stationen aus dem Raum Stockholm bis weit in den Süden der Ukraine, was Entfernungen von etwa 1.800 km entspricht. Den Vogel abgeschossen haben aber Stefan, LA0BY, und Vitaly, RA6A: Um 1828 UTC vermeldeten sie einen Funkkontakt über sagenhafte 2.459 km, von JO59IX nach KN95NC.

Angesichts der vielen Tropo-QSOs zwischen Südengland/Irland und den Kanaren mag die Entfernung auf den ersten Blick unspektakulär erscheinen. Doch anders als übers Meer nach EA8 verläuft hier der Ausbreitungsweg fast ausnahmslos über Land - wenn man einmal die kurze Strecke über die mittlere Ostsee außer Acht lässt. Und solche QSOs kommen - wenn überhaupt - im Schnitt nur alle paar Jahrzehnte vor.

Ähnlich wie bei den Tropo-Bandöffnungen im Oktober mit QSOs von England bis fast nach Moskau zeigt die F5LEN-Karte jedoch auch diesmal zwar eine Zone angehobener Ausbreitungsbedingungen an: 2-m-QSOs jenseits der 2.000 km waren auf dieser Datenbasis jedoch nicht zu erwarten.

Tnx Info Bernd Mischlewski, DF2ZC

Quelle: https://www.funkamateurl.de/nachrichtendetails/items/TropoDX_LA0BY.html

Den Meisten unserer Zuhörer dürfte sie inzwischen bekannt sein, die www.repeatermap.de von Martin, DK3ML. Diese auch vom Smartphone aus bedienbare Karte, die Auskunft über Relais zuerst nur in DL, später in Europa und jetzt fast weltweit geben kann, wächst fast täglich weiter. Daran "schuld" ist neben vielen anderen vor allem Wolfgang, DO6HM, der ständig neue Eintragungen liefert - DANKE Wolfgang. Nützlich ist die Karte vor allem für Reisende, die in fremder Umgebung erfahren möchten, wo die nächsten Relais in welcher Betriebsart und auf welchem Band zu finden sind. Und auch, wenn Du nicht viel unterwegs bist, mach Dich ruhig mal mit der Karte vertraut, um eventuell anderen Funkamateuren schnell Auskunft geben zu können. Im Moment (23.11.2018) haben wir 2.289 Relais auf der Karte, die meisten in Europa, aber auch schon in USA, Kanada, Hawaii, Südafrika, Australien und Singapur! Und wir halten die Karte fast täglich auf aktuellem Stand, dank der Mithilfe vieler Funkamateure. Ein tolles Beispiel für HAM-Spirit !

Guck mal: www.repeatermap.de

Winni, DL3XU

Weitere regionale Meldungen

Z27-OV-Abend mit einem WRTC-Vortrag von Andreas, DG3XA

Auf unserem nächsten OV-Abend am 27.11.2018 hält Andreas, DG3XA einen kurzweiligen und interessanten Vortrag über seine Teilnahme als Volunteer bei der WRTC2018. Unter der Überschrift: „Helfer gewesen bei der WRTC2018“ erfahren wir mehr über die Weltmeisterschaft in Deutschland.

Beginn ist um 19:30 Uhr im OV-Lokal des Z07, Bremer Straße 148, Kleingartenverein 742, Am Bremer Tor-Vereinsheim in 21073 Hamburg

Gäste sind natürlich wieder herzlich willkommen.

Darüber informiert Bernie, DL6XB

Link:<http://z27.vfdb.org/cms/>

OV-Treffen im Distrikt

In der kommenden Woche, der KW 48 sind folgende OV-Treffen im Distrikt geplant:

Dienstag, den 27.11.2018 E04, Z27

Donnerstag, den 29.11.2018 E38

Freitag, den 30.11.2019 E12

Die genauen Uhrzeiten sowie die Lage des OV-Lokals sind im Internet nachzulesen.
Änderungen möglich.

73, Ulrich DL2EP

Bitte den zusätzlichen Termin vom Z27 beachten.

Quelle: www.darc-hamburg.de Link:
www.darc.de/fileadmin/filemounts/distrikte/e/Termine/OV_Treffen.pdf

Noch ein Hinweis für alle Hörerinnen und Hörer, bei denen das Weihnachtsfest (wie schon seit ca. 2.000 Jahren) immer noch ganz plötzlich, unerwartet und völlig unvorbereitet kommt:

heute ist der 25.11.2018. Bis zum Fest am 24.12.2018 (das ist in diesem Jahr ein Montag) sind es nur noch wenige Tage. Wer also meint, alles durch eine Express - Bestellung bei einem Versandhandel am Sonnabend, 22.12.2018 erledigen zu können, wird erhebliche Probleme haben.

Also: Wunschzettel der / des Lieben lesen und abarbeiten. Noch ist dafür ausreichend Zeit und so lassen sich „S-O-S“ - Geschenke (Schlips – Oberhemd - Socken) für den OM oder ein Gutschein über 20 Euro und der Bemerkung „Kauf dir was dafür“ an die XYL leicht vermeiden.

Damit sind wir am Ende des heutigen Rundspruches angekommen. Nachrichten für den nächsten Rundspruch bitte bis zum kommenden Freitag an hrs(at)df0hhh.de senden. Der Redaktionsschluß ist 18:00 Uhr. Bei allen Nachrichten bitte in die Betreffzeile an den Anfang die gewünschte Kalenderwoche der Aussendung schreiben. Ich wünsche allen Geburtstagskindern eine fröhliche Feier, allen Kranken baldige Genesung und allen Zuhörern einen schönen Sonntag. Auf 10m, 70cm und 2m finden getrennte Bestätigungsverkehre statt.

Wer uns über Funk nicht erreicht, kann seine Bestätigung auch im Internet über DL3XU(at)darc.de abgeben. Dabei freuen wir uns auch über Bestätigungen von Stationen, die uns über andere Links, Relais oder Audiostreams gehört haben. Für das ZAP-Diplom gelten nur Bestätigungen, die heute bis Mitternacht eingetroffen sind.

Vorher verabschiede ich mich von den Hörern auf 2m und im Internet. Danke für Eure Aufmerksamkeit

Ulrich, DL2EP